

Master of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-KUP-0417	Pflicht

Modultitel	Basismodul: Moderne Kunst und Konzepte ihrer Vermittlung
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Zugänge zur modernen Kunst" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar mit Übungsanteil "Rezeptionspraxis Gegenwartskunst" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit dem Modul 03-KUP-0418, in dem spezifische Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten der modernen Kunst in der eigenen bildnerischen Praxis erprobt werden.
Ziele	Die Studierenden gewinnen vertiefte Einsichten in die Eigenart, Funktion und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse, wobei die Vermittlungsmöglichkeiten der modernen Kunst, insbesondere der Gegenwartskunst im Mittelpunkt stehen. Sie sind in der Lage, die entsprechenden Fähigkeiten rezeptionspraktisch umzusetzen.
Inhalt	Die Moderne als uneinheitliche geistige und künstlerische Bewegung und entsprechende Herausforderung für die Vermittlungspraxis; spezifische Vermittlungsmethoden, insbesondere in Bezug auf die Gegenwartskunst.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Zugänge zur modernen Kunst" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Rezeptionspraxis Gegenwartskunst" (2SWS)

Master of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-KUP-0419	Pflicht

Modultitel	Schwerpunktmodul II: Prozessorientierte Strategien in der außerschulischen kunstpädagogischen Praxis
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Prozessorientierte Strategien in der Kunst" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h • Projektseminar "Gestaltungsdimension Prozess - Außerschulische Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht im besonderen Zusammenhang mit den Modulen 03-KUP-0417 und 03-KUP-0418, indem es die dort vermittelten rezeptionstheoretischen und -praktischen Einsichten und vertieften künstlerisch-praktischen Fähigkeiten unter didaktischen Gesichtspunkten aufgreift.
Ziele	Die Studierenden entwickeln ihre vermittlungspraktischen Fähigkeiten weiter, Phänomene der modernen Kunst zu vermitteln und als Impuls für die künstlerisch-praktische Tätigkeit aufzugreifen.
Inhalt	Schwerpunktmäßig ist die prozesshafte Kunst als spezifisches Phänomen der modernen Kunst, insbesondere der Gegenwartskunst, Bezugspunkt für die rezeptive und produktive Auseinandersetzung mit der Gestaltungsdimension Prozess im außerschulischen kunstpädagogischen Bereich.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Künstlerische Studienarbeit	
	Seminar mit Übungsanteil "Prozessorientierte Strategien in der Kunst" (2SWS)
	Projektseminar "Gestaltungsdimension Prozess - Außerschulische Praxis" (2SWS)

Master of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-KUP-0526	Wahlpflicht

Modultitel **Schwerpunktmodul VII: Medienpädagogik und außerschulische Kunstpädagogik**

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Medienpädagogische Probleme in der Kunstpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
 • Übung "Medienpädagogik und außerschulische kunstpädagogische Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul stellt medientheoretische Bezüge zu allen außerschulischen kunstpädagogischen Lehr- und Lerninhalten her und liefert zu diesen mediengestützten Lehr- und Lernformen.

Ziele Die Studierenden prägen ihre auf das Lehren und Lernen bezogene Medienkompetenz aus und entwickeln Strategien, Blended und E-Learning in der außerschulischen kunstpädagogischen Praxis anzuwenden.

Inhalt Spezifische Möglichkeiten von Blended und E-Learning als mediengestütztes Lehr- und Lernkonzept; Besonderheiten, Grenzen und Chancen von Blended Learning und E-Learning in der außerschulischen Kunstpädagogik; Praktische Umsetzung entsprechender Konzepte.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/artdoc

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Medienpädagogische Probleme in der Kunstpädagogik" (2SWS)
	Übung "Medienpädagogik und außerschulische kunstpädagogische Praxis" (2SWS)

Master of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-KUP-0527	Wahlpflicht

Modultitel **Vertiefungsmodul III: Der Genderaspekt in der außerschulischen Kunstpädagogik**

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Der Genderaspekt in der Kunstpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Der Genderaspekt in der außerschulischen kunstpädagogischen Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul steht in besonderem Zusammenhang mit Modul 03-KUP-0422 und liefert geschlechtsspezifische Grundlagen und Differenzierungen für die außerschulische kunstpädagogische Praxis.

Ziele Kennenlernen von Grundlagen der Genderforschung und von aktuellen Forschungspositionen im kunstpädagogischen Kontext; Anwendung gewonnener Einsichten in der eigenen kunstpädagogischen Praxis.

Inhalt Grundlagen der Genderforschung im kunstpädagogischen Kontext und der Genderaspekt in der Kunstpädagogik; Konsequenzen für die außerschulische kunstpädagogische Praxis, kunstpädagogische Projektarbeit unter Berücksichtigung und Thematisierung des Genderaspektes.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/artdoc

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Der Genderaspekt in der Kunstpädagogik" (2SWS)
	Übung "Der Genderaspekt in der außerschulischen kunstpädagogischen Praxis" (2SWS)

Master of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-KUP-0420	Pflicht

Modultitel	Schwerpunktmodul III (zur Vorbereitung auf die Masterarbeit): Geschichte und Gegenwart der Kunstpädagogik in der Forschungsperspektive
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte des Zeichen- und Kunstunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Aktuelle Forschungsansätze in der Kunstpädagogik - Forschungskolloquium" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit der inhaltlichen und formalen Vorbereitung der Masterarbeit.
Ziele	Die Studierenden gewinnen vertiefte Einsichten in die Fachgeschichte und die aktuellen Herausforderungen kunstpädagogischer Forschung. Sie sind in der Lage, für die eigene Forschungsarbeit Themen zu entwickeln und fachgerecht zu bearbeiten.
Inhalt	Geschichtliche Aspekte des Zeichenunterrichts bzw. der Kunsterziehung von den Anfängen bis in die Gegenwart; aktueller kunstpädagogischer Diskurs; Ansätze kunstpädagogischer Forschung; Themenfindung und -entwicklung für die Masterarbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte des Zeichen- und Kunstunterrichts" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Forschungsansätze in der Kunstpädagogik - Forschungskolloquium" (2SWS)

Master of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-KUP-0421	Pflicht

Modultitel	Schwerpunktmodul V: Forschungsstrategien im Grenzfeld zwischen Kunst und Wissenschaft
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Forschungspositionen im Grenzfeld zwischen Kunst und Wissenschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 120 h • Übung "Forschungspraxis im Grenzfeld zwischen Kunst und Wissenschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang zum Modul 03-KUPÄD-0420, in dem der Schwerpunkt auf der Eigenart der wissenschaftlichen Forschung im Bereich Kunstpädagogik liegt.
Ziele	Die Studierenden vertiefen ihre Einsichten in die Eigenart künstlerisch-ästhetischer Forschung im Unterschied zur wissenschaftlichen Forschung, aber auch in Wechselbeziehung zu ihr. Sie sind in der Lage, individuelle Konzepte künstlerisch-ästhetischer Forschung zu entwickeln und umzusetzen.
Inhalt	Strategien künstlerisch-ästhetischer Forschung in der modernen Kunst, insbesondere in der Gegenwartskunst; rezeptionspraktische und individuelle künstlerisch-praktische Erkundungen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar mit Übungsanteil "Forschungspositionen im Grenzfeld zwischen Kunst und Wissenschaft" (3SWS)
	Übung "Forschungspraxis im Grenzfeld zwischen Kunst und Wissenschaft" (3SWS)

Master of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-KUP-0422	Pflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul I: Außerschulische kunstpädagogische Projektarbeit
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Workshop Projektvorbereitung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Übung "Blockveranstaltung Projektrealisierung" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang zu den ebenfalls fachdidaktisch ausgerichteten Modulen 03-KUPAED-0419 und 03-KUPAED-0422.
Ziele	Die Studierenden erweitern und differenzieren ihr Fähigkeit, kunstpädagogische Projektarbeit zu leisten und dabei auch fachübergreifende und fächerverbindende Wege einzuschlagen. Sie sind in der Lage, fachliche Inhalte und Methoden, die in anderen Modulen vermittelt wurden, hier in besonderer Weise zusammenzuführen.
Inhalt	Eigenart und Prinzipien der kunstpädagogischen Projektvorbereitung und -durchführung; Themenfindung und -entwicklung; Zusammenhang von Ziel, Inhalt, Methode und Medien bei der Projektplanung; selbstständige Projektarbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar mit Übungsanteil "Workshop Projektvorbereitung" (3SWS)
	Übung "Blockveranstaltung Projektrealisierung" (3SWS)

Master of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-KUP-0418	Pflicht

Modultitel **Schwerpunktmodul I: Vom geschlossenen zum offenen Bild**

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Öffnung des Bildes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h
- Übung "Werkstatt Geschlossenes/ Offenes Bild" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 165 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit dem Modul 03-KUP-0417, in dem eine vertiefte rezeptionstheoretische und -praktische Auseinandersetzung mit den spezifischen Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten der modernen Kunst stattfindet.

Ziele Die Studierenden entwickeln ihre individuellen kreativ-künstlerischen Fähigkeiten weiter in der vertieften künstlerisch-praktischen Auseinandersetzung mit den Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten der modernen Kunst und reflektieren spezifische Aspekte der modernen Kunst auf kunsttheoretischer Ebene.

Inhalt Schwerpunktmäßige kunsttheoretische und künstlerisch-praktische Auseinandersetzung mit dem Prozess der Öffnung des Bildes; spezifische Eigenarten „geschlossener“ und „offener“ Bilder und deren Wechselbeziehung; Nutzung unterschiedlicher Gestaltungsdimensionen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/artdoc

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Fachpraktische Studioarbeit 45 Min.	
	Seminar "Öffnung des Bildes" (2SWS)
	Übung "Werkstatt Geschlossenes/ Offenes Bild" (3SWS)

Master of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-KUP-0523	Pflicht

Modultitel	Schwerpunktmodul IV: Digitale Bildwelten
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Digitale Bildgestaltung - Foto" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Übung "Digitale Bildgestaltung - Video" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul vertieft die Schlüsselqualifikation des kreativen Umgangs mit den Neuen Medien und bietet für die künstlerisch-praktische Arbeit in allen Gestaltungsdimensionen eine Erweiterung und Differenzierung.
Ziele	Die Studierenden erweitern und differenzieren ihre Fähigkeiten im kreativen Umgang mit den Neuen Medien und sind in der Lage, entsprechende Bildwelten zu gestalten.
Inhalt	Ideenfindung und Konzeptentwicklung für die Gestaltung digitaler Bildwelten im Bereich Foto und Video.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Künstlerische Studienarbeit	
	Übung "Digitale Bildgestaltung - Foto" (3SWS)
	Übung "Digitale Bildgestaltung - Video" (3SWS)

Master of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-KUP-0524	Wahlpflicht

Modultitel **Schwerpunktmodul VI: Wechselbeziehung von Bild und Wort**

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Bild und Wort" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Werkstatt Bild und Wort" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Das Modul verfolgt einen fachübergreifenden und fächerverbindenden Ansatz in der künstlerisch-praktischen Arbeit und setzt entsprechende Bestrebungen aus dem Bachelorstudium Kunstpädagogik fort und vertieft sie.

Ziele Die Studierenden gewinnen differenzierte Einblicke in die Wechselbeziehung von Bild und Wort. Damit verbinden sich rezeptionspraktische und individuelle künstlerisch-praktische Erkundungen in der Verbindung von bildender Kunst und Literatur/kreativem Schreiben.

Inhalt Geschichte und aktuelle Erscheinungen der Wechselbeziehung von Bild und Wort; Wort und Bild - Wort im Bild - Bild im Wort; methodische Aspekte der Verbindung von bildender Kunst und kreativem Schreiben; bildnerisches Arbeiten zur Literatur - kreatives Schreiben zu bildnerischen Arbeiten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/artdoc

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Projektarbeit	
	Seminar "Bild und Wort" (2SWS)
	Übung "Werkstatt Bild und Wort" (3SWS)

Master of Arts Kunstpädagogik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-KUP-0525	Wahlpflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul II: Kultur, Bildung, Kunst
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Probleme des Forschungsdesigns in der Kunstpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar mit Übungsanteil "Konzeptentwicklung für die zielgruppenspezifische Arbeit im Bereich Kultur und Kunst" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 135 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul bündelt und vertieft die in anderen Modulen gewonnenen Einsichten in den Zusammenhang von Kultur, Kunst und Bildung.
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage, die im Studium gewonnen Einsichten zur Bedeutung von Kultur und Kunst für die Entwicklung kreativer Persönlichkeiten zusammenzuführen und mit aktuellen Herausforderungen im Bildungs- und Erziehungsprozess zu verbinden. Sie stellen sich zielgruppenspezifisch auf diese Herausforderungen ein.
Inhalt	Spezifisches und unersetzliches persönlichkeitsförderndes Potenzial von Kultur und Kunst; aktuelle Herausforderungen im Bildungs- und Erziehungsprozess; zielgruppenspezifische pädagogische Arbeit im Bereich von Kultur und Kunst.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Hausarbeit	
	Seminar "Probleme des Forschungsdesigns in der Kunstpädagogik" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Konzeptentwicklung für die zielgruppenspezifische Arbeit im Bereich Kultur und Kunst" (3SWS)